



LEGENDE

- PFLANZGEBOTE PRIVAT (IM STELLPLATZBEREICH)
- PFLANZGEBOTE PRIVAT (HECKE ZUM ÖFFENTLICHEN RAUM)
- GRÜNFLÄCHEN ÖFFENTLICH ANGELEGT (HECKE)
- GRÜNFLÄCHEN ÖFFENTLICH ANGELEGT (GRABEN/VERKEHRSGRUN)
- GRÜNFLÄCHEN ÖFFENTLICH ANGELEGT (REGENRÜCKHALTEBEREICH)
- EINZELBAUMPFLANZUNGEN (AUCH ALS ALLEE)

planinhalt
GEMEINDE GLÖTZE
BEBAUUNGSPLAN INDUSTRIEGEBIET

projekt
GRÜNORDNUNGSPLAN

verfasser
FÜRSTE & PARTNER
 DIPLOM-INGENIEURE & STADTPLANER
 39104 MAGDEBURG • Hermannstraße 7
 TEL. (0390) 56 57 0 • TEL/FAX (0390) 56 57 19
 FUNK. 0371 324 87 28

auftraggeber
 GEMEINDE GLÖTZE IN DER
 VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
 SÜDLICHE BÖRDE
 39443 FÖRDERSTEDT

maßstab 1: 1000 im Original
datum 04/96
format A-

PFLANZGEBOTE FÜR DEN ÖFFENTLICHEN BEREICH

Für den Wendepflanzbereich

- 1x Tilia Pallida, Solitärbaum Breite 150-200, Höhe 400-500 4xv. DB (Kaiserlinde)

Für die „Einfahrt zum Industriegebiet“

- 2x Fagus sylvatica 'Atropinacea' Solitärbaum Breite 200-300, Höhe 350-400 3xv. DB STU 15-20 (Blutbuche)

Für den Bereich Regenwasserrückhaltung

- 2x Fraxinus excelsior Hochstamm 3x v. o.B. STU 12-14 (Gemeine Esche)

4. Bepflanzungsschema mindestens 1 Seite des Regenrückhaltebeckens (möglichst W-SW):

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 1 Calla palustris | Schweinsohr |
| 2 Geranium palustre | Sumpf-Storchschnabel |
| 3 Sparganium erectum | Igelkolben |
| 4 Lotus uliginosus | Hornklee |
| 5 Myosotis palustris | Sumpf-Vergissmeinnicht |
| 6 Mentha aquatica | Wasser-Minze |
| 7 Caltha palustris | Sumpfdotterblume |
| 8 Molinia caerulea | Pfeifengras |
| 9 Geum rivale | Bach-Nelkenwurz |
| 10 Hippuris vulgaris | Tannwedel |
| 11 Alisma plantago-aquatica | Froschlöffel |
| 13 Ranunculus lingua | Zungen-Hahnenfuß |
| 15 Phalaris arundinacea | Rohr-Glanzgras |

Für den Straßenbereich (nördlich der Erschließungsstraße) - Erhalt & Pflege der vorhandenen Bäume

- 17x Acer platanoides Solitärbaum, Breite 100-150, Höhe 300-400 3xv. D.B. STU 15-20 (Spitzahorn)

6. Für die öffentliche Grünfläche (Abschluss zur K 1-292)

- Gehölzstreifen unter Verwendung folgenden Pflanzmaterials:
- | | |
|------------------------|---------------------|
| Berberis candidula | Berberitze |
| Carpinus betulus | Hainbuche |
| Cotoneaster dielsianus | Graue Strauchmispel |
| Ligustrum vulgare | Rainweide |
| Buxus sempervirens | Buchsbaum |
| Philadelphus lem. | Pfeifenstrauch |
| Lonicera xylosteum | Rote Heckenkirsche |
| Sambucus nigra | Holunder |
| Viburnum opulus | Schneeball |
| Crataegus monogyna | Weißdorn |
| Prunus spinosa | Schlehe |
| rosa spec. | Wildrosen |
| Euonymus europaeus | Pfaffenhütchen |

PFLANZUNGEN FÜR DEN PRIVATEN BEREICH (als Vorschlag)

7. Für die abschließende Hecke in Richtung Norden (4,0 m breit)

- 1. Ordnung**
- | | |
|----------------|-------|
| Bergahorn | (BAh) |
| Pappelhybriden | (Pa) |
| Feldulme | (Fu) |
| Stieleiche | (Sei) |

- 2. Ordnung**
- | | |
|-------------|-------|
| Feldahorn | (Fah) |
| Hainbuche | (Hbu) |
| Winterlinde | (Wli) |
| Vogelbeere | (Vb) |

- 3. Roterlen** (Rer)

- 4. Sträucher**
- | | |
|------------|------|
| Wildrosen | (Wr) |
| Weißdorn | (Wd) |
| Hartriegel | (Hr) |
| Hasel | (Hs) |
| Liguster | (Lg) |

insgesamt 14 Arten

8. Für die den landwirtschaftlichen Bereichen zugewandte rückwärtige Seite des Grundstücks (östlich und südlich)

- Tilia cordata
- Cornus sanguinea
- Lonicera xylosteum
- Sorbus aucuparia
- Betula pendula
- Ligustrum vulgare
- Quercus prunculata
- Viburnum lantane
- Rhamnus frangula
- Prunus spinosa
- Carpinus betulus
- Sambucus racemosa
- Salix caprea
- Rosa rugosa
- Crataegus monogyna

Pflanzschema:

- 1 2 1 2 2 3 4 3 1 3 1 3 5 5 6 6 6 7 8 8
 2 2 2 1 2 3 3 4 5 3 1 6 9 6 8 7 8 8 10 10
 10 10 10 2 2 2 3 4 9 9 9 6 6 11 11 8 8 7 8 8
 12 12 10 10 15 15 9 9 13 13 13 6 14 14 14 8 8 15
 12 12 12 12 15 15 3 3 3 3 13 13 14 14 14 14 14 14

9. Für Garagen Car-Ports - und Begrünungselemente als Ranker/ Dachbegrünung

- | | |
|-----------------------------|----------------|
| Polygonum aubertii | Knöterich |
| Parthenocissus tricuspidata | Wilder Wein |
| Hedera helix | Efeu |
| Lonicera caprifolium | Geißblatt |
| Clematis montana | Waldrebe |
| Lathyrus latifolius | Platterbse |
| Wisteria sinensis | Glyzinie |
| Campsis radicans | Trompetenblume |

10. Für öffentliche Rasenflächen verbindlich geregelt/ für private Rasenflächen zur Anwendung empfohlen

- | | |
|-----|------------------------------------|
| 15% | Festuca ovina duriuscula 'Crystal' |
| 20% | Festuca rubra com. 'Koket' |
| 10% | Festuca rubra rubra 'Pernille' |
| 10% | Festuca rubra trich. 'Artist' |
| 10% | 'Poa pratensis 'Baron' |
| 35% | Poa pratensis 'Barzan' |

Folgende textlichen Festsetzungen werden für die Übernahme in den Bebauungsplan vorgegeben:

1. Flächen für die Regelung des Wasserabflusses (§9 Abs. BauGB)

Für die Anlage eines Regenrückhaltebeckens auf der in der Planzeichnung festgesetzten Fläche sind erforderliche Befestigungen im Bereich von Zu- und Abflüssen auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken und so auszuführen (z.B. Grobschotterpacklage), daß sie gleichzeitig als Vegetationsstandort dienen können. Entlang der Uferbefestigung ist eine Strauchpflanzung anzulegen (§9 Abs.1 Nr.16 BauGB i.V.m. §9 Abs.1 Nr.25a BauGB).

2. Zufahrten und Parkplätze sind mit versickerungsfähigem Pflastermaterial (z.B. Rasengittersteine o.ä.) zu versehen.

3. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§9 Abs.1 BauGB)

Die in der Planzeichnung definierten Grünflächen erhalten Bindungen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern. Diese sind zur grünordnerischen Einbindung des Gebietes und zur Abschirmung gegenüber der K 1-292 mit Bäumen und Sträuchern der natürlichen Vegetation dicht zu bepflanzen. Im Kernbereich der als Grünfläche ausgewiesenen öffentlichen und privaten Bereiche gilt:

Im Kernbereich der Pflanzung sind großkronige Bäume, im Randbereich kleinkronige anzupflanzen. Die Pflanzung ist geschlossen und mehrschichtig anzulegen und zu den Rändern hin abzustufen. Sie ist zu pflegen, ständig zu erhalten und, soweit erforderlich zu ergänzen und zu erneuern. Der Vollzug der Pflanzgebote ist spätestens 1,5 Jahre nach der Bauabnahme nachzuweisen. Für ebenerdige Stellplätze gilt:

1 großkroniger Baum je 250m² Stellplatzfläche, Pflanzhöhe mindestens 2,75m, Stammumfang mindestens 15 cm. Außenwandflächen mit einer Breite >20,0m ohne Fenster- oder Türöffnungen sind zu begrünen.

- Als Einfriedungen entlang öffentlicher Verkehrsflächen sind nur zulässig
- * lebende Hecken
- * freiwachsende Strauchpflanzungen
- * Zäune in Verbindung mit Pflanzungen aus Sträuchern oder Hecken, die mindestens die Höhe der Einfriedung erreichen.

Es sind nur Pflanzenarten zulässig, die der potentiell natürlichen Vegetation entsprechen. (§9 Abs.1 Nr.25a BauGB)

4. Alle Anpflanzungen sind zu pflegen und bei Abgängigkeit innerhalb 1 Pflanzperiode (Oktober bis April) ertgerecht zu ersetzen.